

Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung

Montag, 13. Juni 2016, 19.00 Uhr im Kultursaal Haulismatt

Vorsitz Roland Stampfli, Gemeindepräsident

Protokoll Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Anwesend 38 Stimmberechtigte

Entschuldigt diverse

Stimmenzähler Fritz Dietiker

Traktanden

1. Jahresrechnung 2015, Genehmigung
 - a) Gebundene bzw. dringliche Nachtragskredite 2015, Kenntnisnahme
 - b) Laufende Rechnung
 - c) Finanzierung des Aufwandüberschusses
 - d) Investitionsrechnung
 - e) Bestandesrechnung
2. Zweckverband ARA Falkenstein
Genehmigung Statuten
3. Reglement über die Schulzahnpflege
Anpassung Gemeindebeiträge gemäss Anhang 1
4. Verkauf Bauland GB Balsthal Nr. 2637,
Wiedererwägung und Zustimmung
5. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung. Der Vorsitzende stellt fest, die heutige Rechnungsgemeindeversammlung sei ordentlich gemäss den gesetzlichen Vorgaben einberufen worden. Die Informationen der Stimmbürger/innen erfolgten durch das INFOBulletin und die Auflage der Akten, insbesondere auch der Rechnung, auf der Gemeindekanzlei. Auch waren diese auf der Homepage der Einwohnergemeinde Balsthal www.balsthal.ch aufgeschaltet. Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen auch heute auf. Auf ausdrückliche Anfrage des Gemeindepräsidenten, ob jemand anderer Auffassung ist, liegt keine Wortmeldung vor. Der Gemeindepräsident hält fest, demnach sei die Gemeindeversammlung nach den gesetzlichen Bestimmungen einberufen worden. Zur Traktandenliste liegen auf ausdrückliche Anfrage des Gemeindepräsidenten keine Wortmeldungen vor. Es werden weder Abänderungs- noch Ergänzungsanträge gestellt. Die Geschäfte werden somit wie vorgesehen abgehandelt. Als Stimmzähler wird auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten Fritz Dietiker gewählt.

Roland Stampfli weist darauf hin, es würden zu Kontrollzwecken Tonaufnahmen erfolgen. Nach Genehmigung des Protokolls werden diese Aufnahmen gelöscht.

1. Jahresrechnung 2015 - Genehmigung

Einleitend stellt Roland Stampfli fest, es müsse zwar ein Aufwandüberschuss verbucht werden. Dank intensiven Sparmassnahmen innerhalb der Verwaltung und im Gemeinderat, sei das Defizit nur halb so hoch, wie budgetiert. Dies ist durchaus positiv. Auch die Sozialausgaben wurden dank verschiedener Massnahmen auf kantonaler Ebene optimiert. Zum Eintreten auf die Jahresrechnung 2015 liegen auf Anfrage des Präsidenten keine Wortmeldungen vor. Somit ist Eintreten beschlossen.

Andy Schaad führt als Ressortleiter Finanzen durch das Traktandum. Das Rechnungsjahr 2015 ist besser herausgekommen, als befürchtet. Trotzdem sind wir aber noch nicht so weit, wie wir das gerne hätten. Denn wir haben nach wie vor einen Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von CHF 615'732. Auch in der Investitionsrechnung wurde gut gearbeitet, verschiedene Verpflichtungskredite konnten aufgelöst werden. Aber auch hier haben wir immer noch eine Zunahme der Nettoinvestitionen von knapp 3 Millionen Franken zu verzeichnen. Der Gemeinderat setzt sich sehr stark auseinander, wie die Finanzen in den nächsten Jahren verlaufen könnten und analysiert daher auch die Abweichungen vom Budget ganz genau. Der Gemeinderat gibt sich aber immer Mühe, seriös zu budgetieren. Im Grossen und Ganzen befinden wir uns innerhalb der Budgetierung, welche auch in Bezug auf das Jahr 2015 seriös erfolgte. Es kam zu Abweichungen in der Bildung von rund CHF 150'000, bei Freizeit/Kultur von CHF 100'000. Bei der Gesundheit und beim Verkehr konnten ebenfalls um je rund 120'000 besser abgeschlossen werden. Diese Positionen führten primär zu einer Minderbelastung des Budgets.

Andy Schaad leitet zur Beratung der Laufenden Rechnung über. Diese soll kapitelweise nach funktionaler Gliederung durchgearbeitet werden. Der RL Finanzen bittet die Stimmbürger/innen, wenn Bemerkungen oder Fragen anstehen, sich sofort beim jeweiligen Konto/Thema zu melden. Andy Schaad beginnt mit der Laufenden Rechnung ab Seite 6 der Broschüre bzw. der Rechnung 2015 und ruft die einzelnen Kapitel entsprechend der funktionalen Gliederung ab. Teilweise gibt er Erklärungen zu augenscheinlichen Abweichungen ab. Bei den Schulanlagen gab es weniger Aufwände, weil nicht alle Stunden für Arbeiten ausgeschöpft werden mussten (218.201.03), auch konnten bei der Heizenergie (218.312.02) Einsparungen von knapp CHF 50'000 verzeichnet werden (tiefere Energiekosten beim Einkauf). Beim

Schwimmbad Moos war weniger Aufwand als gerechnet, dafür mehr Ertrag. Der erfreuliche Sommer führte offenbar zu mehr Eintritten und somit zu einem besseren Gesamtergebnis. Bei der sozialen Wohlfahrt gab es erstmals seit Jahren keine Überraschungen, das kann als Lichtblick bezeichnet werden und es bleibt zu hoffen, dass die Kosten auch in Zukunft nicht ins Uferlose übergehen. Dieses Jahr waren die Kosten nicht wie in den vergangenen Jahren viel höher, das ist positiv. Am Ende der Laufenden Rechnung fragt Andy Schaad die Gemeindeversammlung noch einmal ausdrücklich an, ob es Fragen oder Bemerkungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der RL Finanzen leitet über zur Investitionsrechnung. Er verweist die Anwesenden auf die Seiten 34 – 37 der Broschüre/Rechnung 2015. Diese beinhaltet Neuinvestitionen und auch die Verpflichtungskredite der vergangenen Jahre. Auf ausdrückliche Anfrage von Andy Schaad gibt es zur Investitionsrechnung weder Fragen noch Bemerkungen.

Andy Schaad fährt weiter mit der Bestandesrechnung. Albert Hofmeier stellt die Frage zu den Aktiven Seite 42. Da seien unter Bestand CHF 37'415'520.79 aufgeführt und unter Zuwachs CHF 100'697'702.42. Wie muss das verstanden werden? Gemäss Rudolf Dettling handelt es sich dabei um den Finanzumsatz, welcher dazu dient, die ganze Rechnung abzudecken. Es handelt sich um das Geld, welches im Verlaufe des Jahres 'läuft', also das Geld, welches man einnimmt und ausgibt. Es handelt sich also ganz einfach um den Umsatz.

Weitere Fragen und Bemerkungen zur Rechnung im Gesamten stehen nicht an auf ausdrückliche Anfrage von Andy Schaad. Auch ist niemand dagegen, über alle Anträge zur Rechnung in globo abzustimmen. Andy Schaad liest die 5 Anträge, welche auch der Rechnung und dem INFOBulletin zu entnehmen sind, einzeln vor. Auf Zwischenfrage verweist Andy Schaad auf die Nachtragskredite ab Seite 61 der Rechnung, welche alle in die Kompetenz des Gemeinderats fielen, und somit durch die Gemeindeversammlung nur zur Kenntnis zu nehmen sind. Diesbezüglich steht kein Beschluss an. Anschliessend erfolgt die Schlussabstimmung zur Rechnung.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst auf Antrag des Gemeinderats mit 36 Stimmen bei 2 Enthaltungen wie folgt:

- 1. Die in der Beschlusskompetenz der Gemeindeversammlung liegenden Nachtragskredite gemäss Liste, welche jedoch infolge Dringlichkeit oder aufgrund übergeordneter Erlasse bereits erfüllt sind, werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2015, mit CHF 31'837'195.76 Aufwand und CHF 31'221'463.48 Ertrag, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 615'732.28, wird genehmigt.**
- 3. Der Finanzierung des Aufwandüberschusses aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.**
- 4. Die Investitionsrechnung 2015, welche bei Ausgaben von CHF 2'894'897.25 und Einnahmen von CHF 186'057.05 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 2'708'840.20 abschliesst, wird genehmigt.**
- 5. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Aufwandüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 37'396'721.85 aufweist, wird genehmigt.**

Mitteilung an: Finanzverwalter
 RL Finanzen
 Finanzkommission
 Amt für Gemeinden

2. Zweckverband ARA Falkenstein Genehmigung Statuten

Die Statuten des Zweckverbands ARA Falkenstein sind in die Jahre gekommen. Mit der Aufnahme von Welschenrohr als Mitglied und Verbandsgemeinde mussten die Statuten zwingend angepasst werden, so Roland Stampfli. Die Aufnahme von Welschenrohr im Zweckverband ARA haben wir an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 beschlossen, wie alle übrigen Thaler Gemeinden auch. Man nahm die Aufnahme der neuen Verbandsgemeinde zum Anlass, die Statuten generell zu überarbeiten. Die Genehmigung dieser Statuten steht nun an. Auf ausdrückliche Frage des Gemeindepräsidenten zur Eintretensfrage liegen keine Wortmeldungen vor. Somit gilt Eintreten als beschlossen.

Gegen das Vorgehen, Seite um Seite der Statuten 'Zweckverband Abwasserregion Falkenstein ZAF' durchzugehen, ist niemand. Bei Fragen oder Bemerkungen möge man sich jeweils sofort melden, bittet Roland Stampfli die Stimmbürger/innen. Der Präsident des Zweckverbands ARA Falkenstein, Gemeinderat Enzo Cessotto ist ebenfalls anwesend und könnte Fragen direkt beantworten. In der Folge werden die Statuten Seite für Seite durchgearbeitet, indem der Gemeindepräsident auch noch die Titel aufruft.

Aus den Reihen der Gemeindeversammlung liegen keine Wortbegehren vor. Es kommt weder zu Fragen noch zu Bemerkungen. Der Gemeindepräsident lässt über die Statuten abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Statuten des 'Zweckverband Abwasserregion Falkenstein ZAF' einstimmig.

Mitteilung an: ARA Falkenstein
 RL Infrastruktur
 Gemeindeverwalter

3. Reglement über die Schulzahnpflege Anpassung Gemeindebeiträge gemäss Anhang 1

Der Gemeindepräsident gibt einleitend Erläuterungen zum Thema ab, sinngemäss wie sie im INFOBulletin 2/2016 wie folgt festgehalten sind: 'Die alljährliche Untersuchung betreffend des Zustands der Zähne aller Kinder ist obligatorisch. Erfolgt sie durch den Schulzahnarzt, trägt die Gemeinde die Kosten gemäss Schulzahnpflegetarif SSO. Details sind im Reglement über die Schulzahnpflege geregelt. Zusätzlich beteiligt sich die Einwohnergemeinde aufgrund der Einkommensverhältnisse der Eltern

anteilmässig an den Kosten für Zahnbehandlungen bzw. kieferorthopädische Behandlungen. Die Tarife für die Gemeindebeiträge sind in Anhang 1 zum erwähnten Reglement festgehalten. In den letzten fünf Jahren (2010-2014) hat diese Beteiligung Kosten zwischen CHF 40'000 und CHF 80'000 pro Jahr verursacht. Diese Kostenbeteiligung ist im Vergleich zu andern Einwohnergemeinden sehr grosszügig. Aus diesem Grunde und auch mit Blick auf die finanzielle Situation der Einwohnergemeinde Balsthal ist eine Anpassung notwendig. Der Einwohnergemeinderat hat die neuen Beiträge an seiner Sitzung vom 21. April 2016 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.'

Auf ausdrückliche Anfrage des Gemeindepräsidenten liegen zum Eintreten keine Wortmeldungen vor. Somit ist Eintreten beschlossen.

Der Anhang 1 mit den vorgeschlagenen Gemeindebeiträgen stand allen Interessierten bereits während der Auflage zur Verfügung und auch anlässlich der heutigen Gemeindeversammlung. Es kommt aus den Reihen der Gemeindeversammlung zu keinen Wortmeldungen. Der Gemeindepräsident liest den Antrag des Gemeinderats vor und schreitet zur Schlussabstimmung zu diesem Traktandum.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Anhang 1 zum Reglement über die Schulzahnpflege mit grossem Mehr, bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Mitteilung an: Finanzverwaltung
 RL Bildung
 Gesamtschulleiter
 Gemeindeverwalter

4. Verkauf Bauland GB Balsthal Nr. 2637, Wiedererwägung und Zustimmung

Der Gemeindepräsident erläutert die Situation und legt die Gründe dar, weshalb der Verkauf Bauland GB Balsthal Nr. 2637 nun erneut der Gemeindeversammlung vorgelegt wird, nachdem diese bereits am 16. Juni 2014 einen Beschluss gefasst hatte. Die Abläufe sind ausführlich im INFOBulletin 2/2016 dargelegt und zwar wie folgt: 'Umrahmt von Fluhackerstrasse, Helvetienweg, Hofmattweg und Breitackerstrasse befinden sich parallel zueinander die Grundstücke GB Balsthal 2635, 2636 und 2637. Diese unterliegen dem Gestaltungsplan Oberfeld mit Sonderbauvorschriften, genehmigt durch den Gemeinderat am 16. Mai 2013, durch den Regierungsrat ebenfalls genehmigt am 25. Februar 2014 (RRB Nr. 2014/264). Ein Investor wollte gemäss Darstellungen im Jahr 2014 alle drei Grundstücke erwerben, welche damals auf drei 'Parteien' aufgeteilt waren. Besitzerin von GB Balsthal mit einer Fläche von 2'115 Quadratmeter ist die Einwohnergemeinde Balsthal. Sämtliche Parteien haben sich für das Bauland, welches noch nicht voll erschlossen ist, auf einen Kaufpreis von 260 Franken pro Quadratmeter geeinigt. Entsprechend hatte der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 16.6.2014 beantragt, das Grundstück GB Balsthal Nr. 2637 an den potentiellen Investor für CHF 260 pro Quadratmeter zu verkaufen. Die Gemeindeversammlung hatte dies auch so beschlossen. Der Verkauf an einen Investor konnte aber nicht wie vorgesehen realisiert werden.

Die Grundeigentümer von GB Balsthal Nr. 2635 und GB Balsthal Nr. 2636 führten nun mit neuen interessierten Investoren Landverhandlungen, nahmen eine Grundstückerbereinigung vor und einigten sich - abweichend von der früheren Erklärung der drei Grundstückseigentümer - auf einen Verkaufspreis von Fr. 250.00 / m². Die Grenzbereinigung unter den Grundstücken GB Balsthal Nr. 2635 und GB Balsthal Nr. 2636 wurde so vorgenommen, dass diese im Sinne des rechtsgültigen Nutzungsplanes überbaut werden können. Die für die Überbauung der Grundstücke nicht benötigte Teilfläche ab GB Balsthal Nr. 2635 wurde in ein selbständiges Grundstück (GB Balsthal Nr. 3957) überführt und ebenfalls zum Preis von Fr. 250.00 / m² an die Paul Fluri Immobilien AG, Mümliswil verkauft.

Die Paul Fluri Immobilien AG teilt der Gemeinde am 07. April 2016 mit, dass sie das Grundstück der Einwohnergemeinde Balsthal zum Preis von Fr. 250.00 / m² erwerben, die Fläche mit dem bereits erworbenen Grundstück zusammenlegen und dieses in einer dritten Etappe überbauen möchte. Die Paul Fluri Immobilien AG wird für die Investoren auch die zwei andern Baufelder (GB Balsthal 2635 und 2636) als Bauunternehmer im Auftrag die Wohneinheiten erstellen. Durch den Verkauf des Grundstücks GB Balsthal Nr. 2637 an die Paul Fluri Immobilien AG hätte man somit Gewähr für eine einheitliche Gestaltung auf allen drei Baufeldern innerhalb des Gestaltungsplans mit Sonderbauvorschriften, was auch 'ortsbildmässig' sich positiv auswirkt. In Erwägung dieser Sachverhalte ergibt sich für die Gemeinde als Grundeigentümerin von GB Balsthal Nr. 2637 eine neue Ausgangslage. Weil die Gemeindeversammlung am 16. Juni 2014 einen Verkaufspreis von CHF 260 pro Quadratmeter beschlossen hatte, müsste diese nun - in Wiedererwägung zum damaligen Beschluss - wiederum den Verkauf zum Preis von CHF 250 pro Quadratmeter beschliessen. Zur Sicherstellung des Landgeschäfts wurde mit der Paul Fluri Immobilien AG eine verbindliche Kaufs- bzw. Verkaufserklärung abgeschlossen'.

Diese Abläufe fasst der Gemeindepräsident nochmals zusammen, bevor er die Eintretensfrage stellt. Andreas Schwyn wendet ein, es sei nicht verständlich, das Land nun günstiger zu geben. Er hat einen Preis von CHF 319 errechnet, welcher angemessen wäre. Man müsste halt einen andern Verkäufer suchen Roland Stampfli erklärt anhand des Situationsplans, das 'Dreieck' mit der GB Nr. 3957 sei bereits im Besitze der Paul Fluri Immobilien AG. Wenn das Land der Einwohnergemeinde Balsthal nun einem andern Interessenten verkauft wird, kann dieser nicht unbedingt bauen, solange er nicht auch im Besitze des andern Grundstücks ist. Auch sollten die Tiefgaragen mit einer Einfahrt geregelt werden können. Roland Stampfli gibt noch Zusatzerklärungen betr. Erschliessung und Anschlussgebühren. Die Angelegenheit ist sehr komplex. Man muss auch den Gestaltungsplan umsetzen können. Anton Wüthrich ergänzt, das Ganze sei nur teilerschlossen, daher habe man nach einer Lösung gesucht auch im Vorfeld, welche für die Einwohnergemeinde Balsthal nicht zu Mehr-Kosten führt (Erschliessungsgebühren). Auf Frage von Peter Kissling zeigt Roland Stampfli anhand des Plans nochmals das zu verkaufende Land. Herr Kissling sieht in einer Abgabe im Baurecht auch noch eine sichere Einnahmequelle, d.h. wenn sich die Gemeinde in diesem Sinne beteiligen würde. Man hätte so eine dauernde Einnahmequelle, statt eine einmalige Zahlung. Es fragt sich einfach, was schlauer ist. Es gab schon auch Grundstücke, welche im Baurecht vergeben wurden, so Roland Stampfli. Aber da betragen dann die Einnahmen jährlich auch lediglich ein paar Tausend Franken, was sich nicht lohnt. Eine Vergabe im Baurecht stand aufgrund des Angebots gar nicht zur Diskussion. Gemäss Andy Schaad sind Baurechte wohl eher am Verschwinden. Man halst sich da Jahrzehnte lang etwas auf und kommt trotzdem nicht weiter. Entweder behält man etwas aus strategischen Überlegungen für spätere Entwicklungen in der Gemeinde, oder man verkauft. Die Hypothese, etwas zu behalten, was vielleicht nach 50 Jahren etwas bringen könnte oder eben auch nicht, macht wenig Sinne. Das Land wird nicht mehr. Ein wesentlicher Faktor dabei ist, was gehört zu den Aufgaben einer Gemeinde. Wir haben Liquidität gebunden in Land. Wir wandeln also ein Grundstück in Bargeld um.

Das ist sinnvoll. Landreserven zu behalten im spekulativen Sinn gehört nicht zu den Aufgaben der Gemeinde. Von der Raumentwicklung her brauchen wir das Land wohl auch weniger, im Gegensatz z.B. zur Hunzikerwiese. Andy Schaad fällt es nicht schwer, sich von der Parzelle im Oberfeld zu trennen. Dort sollen ja auch Wohnungen entstehen. Wenn man das umbricht, ist ja auf der andern Seite wieder mit mehr Steuereinnahmen zu rechnen. Denn es ist davon auszugehen, dass die Wohnungen einen guten Standard haben werden und auch entsprechende Kauf- oder Mietinteressenten nach sich ziehen werden. Die Gemeinde sollte unterstützend mithelfen, damit solche Wohnungen entstehen können. Wir müssen attraktiven Wohnraum bieten. Der Verkauf ist somit gerechtfertigt, auch wenn Andy Schaad natürlich auch lieber CHF 260 pro Quadratmeter hätte. Soweit seine finanziellen Überlegungen. Christine Favaro weist daraufhin, auch die Bürgergemeinde habe damals ein Angebot an die Einwohnergemeinde gemacht mit CHF 260 pro Quadratmeter und möchte gerne wissen, weshalb kein Angebot eingegangen sei. Roland Stampfli stellt fest, das Angebot mit CHF 260 habe man gemacht. Dies sei auch die Grundlage für den Beschluss im Jahre 2014 gewesen. Als der Investor dann 'abgesprungen' sei, habe man mit der Einwohnergemeinde nicht mehr verhandelt. Die Bürgergemeinde sei ja dann auch auf den tieferen Preis von CHF 250 'aufgesprungen', was dazu führte, dass nun auch die Einwohnergemeinde mehr oder weniger keine andere Wahl mehr hat. Wir müssen deshalb auch einen neuen Gemeinderatsbeschluss haben, daher konnte man gar nicht mehr auf das Angebot der Bürgergemeinde eingehen. Das Land ist nur teilerschlossen, daher kam man auch auf den ortsüblichen Preis von CHF 250, welcher gehandelt wurde. Bei einer Erschliessung könnten CHF 319 vielleicht richtig sein, so Roland Stampfli, auf eine weitere Frage aus der Gemeindeversammlung. Zuerst müsste man noch jemanden finden, der das überhaupt zahlen will, was ja eher unwahrscheinlich ist bei den gehandelten Preisen. Nun haben wir aber jemanden, welche die CHF 250 zahlt. Auch muss im konkreten Fall beachtet werden, dass der Gestaltungsplan einzuhalten ist und nicht gebaut werden darf, wie man will.

Auf ausdrückliche Anfrage des Gemeindepräsidenten kommt es zu keinen weiteren Wortmeldungen. Er lässt deshalb separat zuerst über die Wiedererwägung abstimmen und danach über den Verkauf.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst wie folgt:

- 1. Der Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 in Sachen Landverkauf des gemeindeeigenen Grundstücks GB Balsthal Nr. 2637 zum Preis von CHF 260/m² wird mit 35 Stimmen bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen in Wiedererwägung gezogen.**
- 2. Das nicht voll erschlossene Grundstück GB Balsthal Nr. 2637 ist zum Preis von CHF 250/m² an die Paul Fluri Immobilien AG in Mümliswil zu verkaufen (31 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen).**

Mitteilung an: RL Planung
 Bauverwaltung
 Finanzverwaltung

5. Verschiedenes

Das Info Gipfeli findet im September in der Haulismatt statt, so Roland Stampfli. Es erfolgt rechtzeitig eine entsprechende Publizierung im Anzeiger Thal Gäu Olten. Albert Hofmeier erkundigt sich nach dem Stand der Gefahrenkarte und wie der Balsthaler Bürger informiert werde, welchen Gefahren er allenfalls ausgesetzt wird. Fabian Müller verweist betreffend Information auf das INFOBulleltin. Auf der Homepage ist auch die Gefahrenkarte aufgeschaltet. Teilweise wurden die dringendsten Massnahmen bereits umgesetzt. Entsprechende Kredite waren im Rahmen des Budgets gesprochen worden. In einer ersten Etappe wird nun das Dringendste an die Hand genommen, dabei handelt es sich um die Klus Ostseite. Man ist an der Erstellung eines Plans. Das Dossier mit den Massnahmen befindet sich gemäss Anton Wüthrich auf der Bauverwaltung (auf Anschlussfrage von Albert Hofmeier). Andreas Schwyn spricht die ärztliche Versorgung an. Es gestaltet sich schwierig, einen Hausarzt zu finden. Der Gemeindepräsident kann dies bestätigen, auch er musste bis nach Niederbipp, um eine Hausärztin zu finden. Das Ganze ist tatsächlich schwierig. Direkten Einfluss hat die Gemeinde nicht, man ist aber natürlich schon bemüht, dass die ärztliche Versorgung gewährleistet ist. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Gemeindepräsident fragt ausdrücklich an, ob jemand Einwände hat oder Mängel geltend macht zur heutigen Abwicklung der Gemeindeversammlung. Dies ist nicht der Fall, es kommt zu keinen Wortmeldungen. Roland Stampfli stellt fest, dass die heutige Gemeindeversammlung rechtsgültig abgewickelt wurde. Er dankt allen für das Erscheinen und das rege Mitmachen. Der Gemeindepräsident wünscht einen schönen Abend. Die Anwesenden danken ebenfalls mit einem kräftigen Applaus.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident

Roland Stampfli

Der Gemeindeverwalter

Bruno Straub

Kontrolliert und genehmigt gemäss § 12 Abs. 1 der Gemeindeordnung

Der Stimmzähler:

Fritz Dietiker

Der Aufwandüberschuss beträgt 1.97% des Gesamtertrages bzw. 3.57% des Netto-Steuerertrages. Der Aufwandüberschuss soll über das Eigenkapital ausgeglichen werden.

Von den 2015 budgetierten und (inkl. Verpflichtungskredite) genehmigten Investitionen von gesamthaft CHF 5'936'056 wurden im Rechnungsjahr mit netto CHF 2'708'840 rund 46% realisiert. Die Investitionen wurden hauptsächlich in den Bereichen Gemeindeliegenschaften, Schulbauten, Kantons- und Gemeindestrassen und Raumplanung vorgenommen. Ausserdem erfolgten Investitionen in die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierungen). Die für das Jahr 2015 budgetierten Investitionen (netto CHF 3'707'100) wurden somit um rund CHF 998'000 unterschritten. Durch die Bereinigung der Verpflichtungskreditkontrolle resultieren per Rechnungsabschluss rund CHF 2'948'200 «alte» Verpflichtungskredite.

Durch den Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung und die Investitionen entstand ein Finanzierungs-Fehlbetrag von rund CHF 1'019'000. Die Liquidität zur Finanzierung des gesamten Rechnungsaufwandes konnte denn auch nur knapp ohne Neuverschuldung sichergestellt werden.

Es wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 62.38% erreicht. Prognostiziert war ein Selbstfinanzierungsgrad von 34.15%. Anzustreben sind mindestens 100%, damit keine Neuverschuldung eintritt.

Per Ende Jahr war das Fremdkapital zu 40.1% (Vorjahr 45.1%) durch das Eigenkapital gedeckt.

Der Steuersatz betrug 125% für Natürliche Personen und 120% für Juristische Personen.

Die Spezialfinanzierungen (Sonderrechnungen innerhalb der Gemeinderrechnung) weisen mit Ausnahme der Abwasserbeseitigung positive Ergebnisse aus. In der Wasserversorgung konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 320'151.70 (Vorjahr 155'993.84) erzielt werden. Die Abwasserrechnung erzielte einen Aufwandüberschuss von CHF 138'319.65 (Vorjahr Ertragsüberschuss 487'642.60), die Abfallbeseitigung einen Ertragsüberschuss von CHF 17'045.12 (Vorjahr Aufwandüberschuss 16'190.03).

Durch die Ergebnisse dieser Sonderrechnungen konnte die Schuld der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde getilgt (Kto. 1280.01) und ein Eigenkapital von CHF 96'501.57 (Kto. 2280.01) gebildet werden, diejenige der Abwasserrechnung weist ein Guthaben von CHF 1'500'039.88 auf (Kto. 2280.03) und das Guthaben der Sonderrechnung Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt nun CHF 125'928.71 (Kto. 2280.04).

Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Laufenden Rechnung 2015 zum Budget (in CHF Tausend, gerundet)

	2015	(Vorjahr)
01 Legislative und Exekutive	+ 23	- 12
02 Allgemeine Verwaltung	- 50	- 2
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	- 72	- 50
1 Öffentliche Sicherheit	- 10	- 58
2 Bildung	- 153	- 139
3 Kultur und Freizeit	- 133	+ 15
4 Gesundheit	- 119	- 5
5 Soziale Wohlfahrt	+ 35	+ 111
6 Verkehr	- 124	+ 67
7 Umwelt und Raumordnung	- 58	- 52
8 Volkswirtschaft (Ertrag)	- 19	+ 39
90 Steuern (Ertrag)	- 8	- 342
94 Kapitaldienst	+ 2	- 64
99 Abschluss	+ 24	- 68

Diverse Nachtragskredite konnten im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2015 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden (s. Anhang).

Die über der Kompetenz des Gemeinderates liegenden Budgetüberschreitungen sind als separate Nachtragskredite einzeln aufgelistet. Diese sind ausnahmslos durch übergeordnete Erlasse eingetreten und daher der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Balsthal, 14. April 2016

André Schaad
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling
Leiter Finanzverwaltung

**Laufende Rechnung
1.2015 bis 12.2015**

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	31 837 196	31 837 846	32 152 980	32 152 980	31 939 212	31 939 212
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 192 175	672 148	2 134 100	664 000	2 031 963	661 591
011	Gemeindeversammlung	49 720		38 900		34 991	
012	Gemeinderat, Kommissionen	265 351		253 500		256 526	
020	Gemeindeverwaltung	1 193 312	466 154	1 209 000	419 000	1 157 530	425 798
027	Bauverwaltung	250 231	56 935	260 800	80 000	268 439	70 554
028	Allgemeine Personalkosten	149 342					
090	Verwaltungsliegenschaften	284 220	149 059	371 900	165 000	314 478	165 239
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	811 777	559 907	835 190	573 690	752 567	548 945
100	Rechtswesen	4 394		3 000		6 024	833
104	Marktwesen	27 918	9 706	30 800	5 000	27 670	10 857
140	Feuerwehr	449 800	286 121	452 300	290 000	423 417	275 301
150	Militär					247	
151	Schiesswesen	31 128	16 121	36 500	17 000	28 262	16 780
160	Zivilschutz	77 489	41 418	88 200	37 300	72 364	41 592
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	8 805	-5 703	10 700	10 700	8 895	17 895
162	Regionale Zivilschutzorganisation Thal (SF)	212 244	212 244	213 690	213 690	185 688	185 688
2	BILDUNG	12 794 445	6 475 809	12 993 080	6 371 900	12 908 415	6 667 273
200	Kindergarten	794 983	340 969	814 900	344 000	780 527	311 885
210	Primarschule / Deutschunterricht	3 350 407	1 597 818	3 422 120	1 492 000	3 335 861	1 469 324
213	Oberstufe, Kreisschule Thal	3 122 524	1 082 749	3 042 900	1 100 000	2 999 131	979 299
214	Kleinklassen / ISM	874 312	417 919	820 700	366 000	758 270	347 713
215	Werken	423 692	196 550	422 300	176 000	416 321	171 246
217	Musikschule	496 505	228 683	525 210	234 000	481 526	234 066
218	Schulanlagen	1 124 327	848 936	1 261 900	851 000	1 053 416	853 754
219	Schulverwaltung	633 140	161 632	673 250	161 300	642 463	236 726
220	Sonderschulung	368 000		348 000		363 440	
221	Zentrum spezielle Förderung Thal (SF)	1 600 554	1 600 554	1 647 600	1 647 600	1 492 111	1 492 111
222	Regionale Kleinklasse Thal (SF)					571 148	571 148
290	Übriges Bildungswesen	6 000		14 200		14 200	
3	KULTUR UND FREIZEIT	1 060 710	483 849	1 128 595	418 500	1 049 777	339 083
300	Kulturförderung	55 102	6 836	45 750	7 500	46 685	6 572
301	Gemeindebibliothek (SF)	35 275	35 275	34 500	34 500	33 043	33 043
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	2 000		2 000		2 000	
340	Sport	3 760		4 800		5 360	
341	Schwimmbad Moos	517 241	379 691	557 445	306 500	527 547	234 419
343	Hallenbad Falkenstein	280 070	57 047	314 300	65 000	300 542	60 050
344	Sportplätze	119 220	5 000	121 300	5 000	88 558	5 000
350	Übrige Freizeitgestaltung	48 043		48 500		46 043	
4	GESUNDHEIT	618 747		737 600		667 520	
440	Krankenpflege	463 211		542 300		479 615	
450	Krankheitsbekämpfung	100 011		99 000		98 328	
460	Schulärztliche Pflege	2 000		2 000			
461	Schulzahnpflege	45 308		85 800		80 977	
490	Übriges Gesundheitswesen	8 217		8 500		8 600	

Laufende Rechnung
1.2015 bis 12.2015 - Fortsetzung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	SOZIALE WOHLFAHRT	5 360 765	355 461	5 210 500	240 000	5 544 959	306 282
500	Sozialversicherungen	1 547 108		1 392 000		1 385 377	
540	Jugendschutz	73		3 500		119	
550	Invalidität					5 206	
560	Sozialer Wohnungsbau		1 350				
570	Altersheime	359 617		319 000		478 624	
580	Allgemeine Sozialhilfe	147 484		196 500		194 853	
582	Gesetzliche Sozialhilfe	3 306 483	354 111	3 299 500	240 000	3 480 780	306 282
6	VERKEHR	2 069 799	855 471	2 204 700	866 650	2 003 922	790 591
610	Kantonsstrassen	29 700		29 700			
620	Gemeindestrassen	774 180	44 294	843 500	53 500	708 269	63 411
622	Werkhof	871 524	811 177	925 500	813 150	868 629	727 180
650	Öffentlicher Verkehr	394 395		406 000		427 024	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 902 193	3 608 920	3 969 915	3 618 415	3 752 123	3 442 735
700	Wasser	45 705		47 000		45 705	
701	Wasserversorgung (SF)	1 454 842	1 454 842	1 380 000	1 380 000	1 354 583	1 354 583
711	Abwasserbeseitigung (SF)	1 668 690	1 668 690	1 713 100	1 713 100	1 561 752	1 561 752
721	Abfallbeseitigung (SF)	449 853	449 586	475 315	475 315	465 321	465 321
740	Friedhof und Bestattung	105 207		144 900	1 000	126 147	3 270
750	Gewässerverbauungen	49 159	19 982	61 500	25 000	58 821	14 929
770	Naturschutz	28 920		29 000		28 780	
780	Übriger Umweltschutz	24 148	15 820	34 200	24 000	26 498	22 110
790	Raumplanung	75 671		84 900		84 516	20 770
8	VOLKSWIRTSCHAFT	100 390	235 165	146 300	300 000	86 557	212 279
800	Landwirtschaft	13 214		17 500		17 740	
830	Kommunale Werbung	84 176		119 800		65 816	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	3 000		9 000		3 000	
860	Elektra Balsthal		235 168		300 000		212 279
861	Elektrizitätsversorgung(Spezialfinanzierung)		-3				
9	FINANZEN UND STEUERN	2 926 193	17 974 734	2 793 000	17 875 700	3 141 407	18 970 432
900	Gemeindesteuern	772 436	17 262 853	660 000	17 158 500	683 021	16 338 268
920	Finanzausgleich		608 700		608 700		632 800
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	524 811	97 112	530 000	97 000	484 748	133 315
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	2 057	6 069		11 500	319 087	406 282
990	Abschreibungen	1 626 889		1 603 000		1 654 552	
999	Abschluss		615 732		1 224 125		1 459 766

Investitionsrechnung
1.2015 bis 12.2015

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	3 080 954	3 080 954	4 205 100	207 000	4 061 507	4 061 507
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	127 534		180 000		70 993	
2	Gemeindeverwaltung					70 993	
020	Gemeindeverwaltung					70 993	
9	Verwaltungsliegenschaften	127 534		180 000			
090	Verwaltungsliegenschaften	127 534		180 000			
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	50 507				202 490	293 087
14	Feuerwehr	50 507				202 490	293 087
140	Feuerwehr	50 507				202 490	293 087
2	BILDUNG	407 611		473 000		1 619 378	
21	Schulanlagen	407 611		473 000		1 619 378	
213	Investitionsbeiträge KSTh	28 699		53 000			
218	Schulanlagen	378 912		420 000		1 619 378	
3	KULTUR UND FREIZEIT	54 489		1 700 000			
34	Sport	54 489		1 700 000			
343	Hallenbad Falkenstein	54 489		1 700 000			
6	VERKEHR	780 427		674 100	95 000	878 279	83 623
61	Kantonsstrassen	47 119		48 100		78 083	
610	Kantonsstrassen	47 119		48 100		78 083	
62	Gemeindestrassen / Werkhof	733 308		626 000	95 000	600 196	83 623
620	Gemeindestrassen	712 308		605 000	95 000	517 186	83 623
622	Werkhof	21 000		21 000		83 010	
65	Regionalverkehr					200 000	
650	Öffentlicher Verkehr					200 000	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1 474 330	186 057	1 178 000	112 000	639 770	273 888
70	Wasserversorgung	937 761	124 460	993 000	112 000	340 043	172 253
701	Wasserversorgung (SF)	937 761	124 460	993 000	112 000	340 043	172 253

Investitionsrechnung
1.2015 bis 12.2015 - Fortsetzung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
71	Abwasserbeseitigung	417 047	61 597	185 000		199 380	95 719
711	Abwasserbeseitigung (SF)	417 047	61 597	185 000		199 380	95 719
74	Friedhof und Bestattung	4 892				10 910	
740	Friedhof und Bestattung	4 892				10 910	
75	Gewässerschutz	26 129				33 937	5 917
750	Gewässerverbauungen	26 129				33 937	5 917
79	Raumplanung	88 500				55 499	
790	Raumordnung	88 500				55 499	
9	FINANZEN UND STEUERN	186 057	2 894 897			650 598	3 410 909
99	Abschluss	186 057	2 894 897			650 598	3 410 909
999	Abschluss	186 057	2 894 897			650 598	3 410 909

Bestandesrechnung 2015

BESTANDESRECHNUNG		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	1.2015	ZUWACHS	ABGANG	12.2015
	AKTIVEN	37 415 520.79	100 697 702.42	100 716 501.36	37 396 721.85
10	FINANZVERMÖGEN	14 875 521.41	97 796 189.62	98 152 243.18	14 519 467.85
100	Flüssige Mittel	1 510 275.07	59 349 158.90	59 773 053.09	1 086 380.88
101	Guthaben	9 953 080.99	38 353 244.82	38 041 282.44	10 265 043.37
102	Anlagen	3 079 941.60	32.75		3 079 974.35
103	Transitorische Aktiven	332 223.75	93 753.15	337 907.65	88 069.25
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	22 308 673.30	2 894 897.25	2 340 608.05	22 862 962.50
114	Sachgüter	18 468 984.30	2 819 079.05	2 019 274.85	19 268 788.50
115	Darlehen und Beteiligungen	516 064.00		15 000.00	501 064.00
116	Investitionsbeiträge	3 323 625.00	75 818.20	306 333.20	3 093 110.00
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	231 326.08	6 615.55	223 650.13	14 291.50
128	Vorschüsse Spezialfinanzierungen	231 326.08	6 615.55	223 650.13	14 291.50
	PASSIVEN	37 415 520.79	34 831 882.49	34 850 681.43	37 396 721.85
20	FREMDKAPITAL	24 716 615.85	34 540 073.30	33 876 949.00	25 379 740.15
200	Laufende Verpflichtungen	732 153.25	33 249 044.15	32 502 545.90	1 478 651.50
202	Langfristige Schulden	23 176 670.00	1 000 000.00	1 095 410.00	23 081 260.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	533 379.85	7 365.75		540 745.60
205	Transitorische Passiven	274 412.75	283 663.40	278 993.10	279 083.05
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1 895 088.92	291 809.19	358 000.15	1 828 897.96
228	Verpflichtungen	1 895 088.92	291 809.19	358 000.15	1 828 897.96
23	EIGENKAPITAL	10 803 816.02		615 732.28	10 188 083.74
239	Kapital	10 803 816.02		615 732.28	10 188 083.74

Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	616		1 105		1 460	
Abschreibungen		2 155		2 225		2 131
Veränderung Vorschüsse Spez.-Finanz.						
Veränderung Verpfl. Spezialfinanzierg.	364	515	196	342	242	846
Spezialfinanzierungen						
Ertrags-/Aufwandüberschuss						
- Wasserversorgung						
- Abwasserbeseitigung						
- Abfallbeseitigung						
Ergebnis vor Abschreibung	980	2 670	1 301	2 567	1 702	2 977
= Cash flow		1 690		1 266		1 275
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen	2 709		3 707		2 760	
Finanzierungsergebnis	1 019		2 441		1 485	
Selbstfinanzierungsgrad	62.38		34.15		46.20	

Finanzierungsausweis 2015 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Total Einnahmen und Ausgaben	2 894 897	186 057
Nettoausgaben		2 708 840
Finanzierung		
Nettoinvestition	2 708 840	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2 154 551
Entnahme/Einlage Spezialfinanz	384 451	515 459
Finanzierungsfehlbetrag IR	3 073 291	403 281

Finanzierungsausweis 2015 Laufende Rechnung

Finanzierungsfehlbetrag Invest.-Rechnung	Mittelver- wendung	Mittel- herkunft
Finanzierungsfehlbetrag Invest.-Rechnung	403 281	
ZUNAHME / ABNAHME		
.. der flüssigen Mittel		423 894
.. der Guthaben	312 127	
.. der Anlagen Finanzvermögen	33	
.. der trans. Aktiven		244 155
ABNAHME / ZUNAHME		
.. der laufenden Verpflichtungen		746 498
.. der langfristigen Schulden	95 410	
.. der Verpfl. für Sonderrechn.		7 366
.. der Rückstellungen		
.. der trans. Passiven		4 670
.. der Verpflichtungen Spezialfinanzierg.		
Total	810 851	1 426 583
Finanzierungsüberschuss Laufende Rechnung		-615 732
Finanzierungsfehlbetrag 2015 total		-1 019 013

Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2015

Schulden	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fremdkapital	11'363	33'393	18'866	15'057	14'042	14525	15677	19679	23198	22722	24717	25380
- Finanzvermögen	10'119	13'592	18'647	13'789	13'695	14712	13406	13530	15642	14490	14876	14519
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	19'801	219	1'267	347	187	2271	6149	7556	8232	9841	10861
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'750	5'762	5'823	5772	5793	5795	5803	5869	5898	6035
Verschuldung pro Kopf in Fr.	224	3'554	38	220	60	32	392	1061	1302	1403	1669	1799
Gemeindesteuern												
Natürliche Personen	9'498	10'016	11'438	12'166	12'827	12509	12462	12944	13458	14303	13718	14638
Juristische Personen	1'100	1'437	2'015	1'421	1'788	1913	1669	2121	1762	1404	1901	2447
Gewinnsteuern	1'513	107	256	193	86	76	100	184	210	80	135	42
Total Gemeindesteuern	12'111	11'560	13'709	13'780	14'701	14498	14231	15249	15430	15787	15754	17127
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'989	2'111	2'202	2167	2151	2233	2319	2437	2326	2838
Steuerfuss in % der Staatssteuer												
Natürliche Personen	130%	125%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%	125%
Juristische Personen	130%	125%	115%	115%	115%	115%	115%	115%	115%	115%	120%	120%

Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m ²	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2015		SGV- Neuwert
			m ² Preis	Total	m ² Preis	Total	
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr., Tennispl./FC-Klubhaus/Tribüne/Gard.	597	3398	100	339 800	100	339 800	-
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312 400	100	312 400	-
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100 800	120	80 600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222 070	100	211 600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399 160	40	399 100	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89 400	160	71 500	-
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101 550	120	81 200	-
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659 600	100	659 600	-
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle 2012: Teilverk. 4117 m2	2726	6487	100	648 700	100	648 700	-
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43 500	120	34 800	-
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1044	10	10 440	4	4 500	-
Aegerten, Weideland	3159	8016	10	80 170	5	40 107	-
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22 110	1	2 200	-
Moos	3244	10569	10	105 690	10	105 690	-
Brunnersmoosstr., Land n. überbaut	3869	978	10	9 780	10	9 780	-
Total Liegenschaften		56604	59	3 145 170	52	3 001 577	-
Stille Reserven				143 593			

Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2015

Laufende Rechnung	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Total Ertrag	26'608	29'462	29'831	33'278	29'812	28'772	28'836	29442	32532	33383	33992	30479	31221
Total Aufwand	23'139	29'359	29'768	32'996	29'762	28'768	28'554	30389	33018	34467	34109	31939	31837
Ertragsüberschuss	3'469	103	63	282	50	4	282	-947	-485	-1084	-117	-1460	-616
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen													
Cash Flow	5'461	2'034	3'381	7'334	2'441	2182	2267	1578	2449	1394	2225	1275	1690
Investitionsrechnung													
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	3'231	8'319	3'526	1'293	2'364	3942	6329	2801	2709	2760	2709
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	-150	985	1'049	-944	-403	2364	3880	1407	484	1609	1019
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	105%	88%	69%	168%	101%	40%	39%	50%	82%	46%	62%